

Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-
Landkreis Freyung-Grafenau



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 45. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

Sitzungsdatum: Montag, 04.12.2017
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: im Sitzungssaal im Rathaus Zenting,
Schulgasse 4

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Bauanträge und Bauvoranfragen (soweit vorliegend)
3. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 12; Billigung des Entwurfs und Durchführung des Auslegungsverfahrens
4. Änderung des Bebauungsplanes "WA Lina" durch Deckblatt Nr. 1; Billigung des Entwurfs und Durchführung des Auslegungsverfahrens
5. Schadstoffuntersuchungen und geotechnische Beratung durch das Büro Dr. Schilling; Auftragsvergabe
6. Friedhofswesen; Erweiterung der Urnenwand
7. Kindergarten Zenting; Zustimmung zum Haushaltsplan 2018
8. Überwachung Photovoltaikanlagen; Wartungsvertrag
9. Umrüstung der kommunalen Gebäude auf Elektronik Schließanlage
10. Verschiedenes
 - 10.1. Informationen
 - 10.2. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Leopold Ritzinger eröffnet um 19:30 Uhr die 45. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Begrüßung und Einführung

Sachverhalt:

Bei Eintritt in die Tagesordnung erstattete der Bürgermeister einen kurzen Sachstandsbericht. Dabei erwähnte er insbesondere die Abarbeitung der einzelnen TOP der letzten Gemeinderatssitzung.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen (soweit vorliegend)

Sachverhalt:

Es liegen keine Bauanträge oder Bauvoranfragen vor.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

3. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 12; Billigung des Entwurfs und Durchführung des Auslegungsverfahrens

Sachverhalt:

Das Verfahren zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ist abgeschlossen. Die vorgebrachten Äußerungen wurden vom Ingenieurbüro Pichlmeier, Schönberg in den Entwurf des Flächennutzungsplan-Deckblattes Nr. 12 eingearbeitet.

Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 12 mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 10.11.2017, gefertigt vom Ingenieurbüro Pichlmeier, Schönberg (**sh. Anlage**), wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Auslegungsverfahren nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB durchzuführen.

(GR Michael Ritzinger und GR Christian Drasch noch nicht anwesend)

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

4. Änderung des Bebauungsplanes "WA Lina" durch Deckblatt Nr. 1; Billigung des Entwurfs und Durchführung des Auslegungsverfahrens

Sachverhalt:

Das Verfahren zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ist abgeschlossen. Die vorgebrachten Äußerungen wurden vom Ingenieurbüro Pichlmeier, Schönberg in den Entwurf des Deckblattes Nr. 01 zur Änderung des Bebauungsplans „WA Lina“

eingearbeitet.

Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „WA Lina“ durch Deckblatt Nr. 01 mit Begründung, in der Fassung vom 10.11.2017, gefertigt vom Ingenieurbüro Pichlmeier, Schönberg (**sh. Anlage**), wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Auslegungsverfahren nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB durchzuführen.

(GR Michael Ritzinger und GR Christian Drasch noch nicht anwesend)

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

5. Schadstoffuntersuchungen und geotechnische Beratung durch das Büro Dr. Schilling; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

In der Besprechung am 13.11.2017 wurde der Gemeinde Zenting für die Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen an den Straßen Unteraign, Poxöd und Gerading von Herrn Brandhofer, ALE Niederbayern die Empfehlung ausgesprochen, dass man die Böden noch auf Schadstoffe untersuchen lassen sollte. Diese Maßnahme ist erforderlich und wird gefördert.

Daraufhin wurde dem Büro Dr. Schilling, Fürstenzell der Auftrag zur Durchführung der Bodenuntersuchung für die 3 Straßenzüge zum Angebotspreis von 4.945,64 EUR brutto erteilt. Die angebotenen Einheitspreise entsprechen lt. Auskunft des Ingenieurbüros Wolf, Grafenau/Furth dem üblichen Preisniveau. Neben den Schadstoffuntersuchungen ist auch die erforderliche geotechnische Beratung für eine Ausschreibung mit angeboten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragserteilung nachträglich zu.

(GR Christian Drasch noch nicht anwesend)

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

6. Friedhofswesen; Erweiterung der Urnenwand

Sachverhalt:

In der im Kalenderjahr 2007 errichteten Urnenwand mit 18 Kammern im Gemeindefriedhof Zenting ist mittlerweile nur noch eine Kammer frei.

Bürgermeister Ritzinger schlägt aus diesem Grund die Errichtung einer weiteren gleichartigen Urnenwand vor. Über den genauen Standort soll der Bauausschuss beraten.

Die Kosten für die Erstellung beliefen sich damals auf insgesamt 10.755,93 EUR (davon 1.596,98 EUR für Urnenwand, 6.866,30 EUR für die Granitplatten, 1.721,95 EUR Lohnkosten und 570,70 EUR für Kleinmaterial).

Da durchaus, wie in Arbeitskreisen der Dorferneuerung auch schon angesprochen und von Personen vorgebracht, Bedarf für alternative Bestattungen (Urnenwiese, Urnenfeld, Urnenpark) besteht sollte zusätzlich auch in diese Richtung geplant werden. Der Bürgermeister könnte sich eine Planung und Anlage solcher Bestattungsfelder im Rahmen der DE Zenting mit dem Ausbau des Pfarrer-Mitterer-Weg vorstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung einer weiteren Urnenwand mit 12 Kammern in Eigenregie. Des Weiteren soll für die Urnenwand im Friedhof ein Gelände für Alternativen (Urnenfeld, Urnenstele, Rasengrab) angelegt werden. Standort ist vom Bauausschuss festzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Angebote einzuholen.

Die Arbeiten sind von den Gemeindearbeitern auszuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

7. Kindergarten Zenting; Zustimmung zum Haushaltsplan 2018

Sachverhalt:

Das Katholische Pfarramt Zenting hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde den Haushaltsplan 2018 für den Kindergarten Zenting erstellt, der nun dem Gemeinderat zur Zustimmung gemäß § 4 Ziffer 1 der Vereinbarung vom 21.06.1991 vorliegt.

Der Haushalt sieht Ausgaben in Höhe von 108.800 € (Vorjahr: 105.400 €) und Einnahmen von 115.200 € (Vorjahr: 102.100 €) vor. Somit ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 6.400 €. Die kindbezogene Förderung wurde auf 94.200 € hochgerechnet. Hieraus ergibt sich ein kommunaler Anteil von rd. 42.300 €. Die Elternbeiträge belaufen sich für 20 Regelkinder und vier U3-Kinder auf 20.000 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsplan zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

8. Überwachung Photovoltaikanlagen; Wartungsvertrag

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat insgesamt fünf Photovoltaikanlagen auf den kommunalen Gebäuden Mehrzweckhalle, Rathaus, Kläranlagen Zenting und Ranfels, und auf dem neuen Bauhof installiert.

Solar-pur bietet nun der Gemeinde einen Wartungsvertrag mit Überwachung der Displays an.

Dieser Vertrag (Rahmenvertrag Kommunen), mit einer Laufzeit von 5 Jahren, enthält den Wartungsumfang PV-Module, Unterkonstruktion, Kabelverlegungen, Wechselrichter, Zähler und Verteilungen, Messungen, Administrative Leistungen und Überwachungsleistungen (per SolarLog & Solar Edge Überwachung) und beläuft sich jährlich auf 1.725,50 €.

Der Abschluss eines Wartungsvertrages erscheint sehr sinnvoll, weil gerade bei Wechselrichterausfällen, Störungen o.ä. sehr schnell reagiert werden kann und somit der Gemeinde keine Verluste bei der Einspeisevergütung entstehen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschluss zurückgestellt. Es soll nochmals geprüft werden, ob die Überwachung der Photovoltaikanlagen nicht von einem Gemeindebediensteten in Eigenregie übernommen werden kann um Kosten einzusparen.

9. Umrüstung der kommunalen Gebäude auf Elektronik Schließanlage

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird nachträglich in die Sitzung aufgenommen:

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

Bezugnehmend auf den Beschluss vom 06.11.2017, Top 13 liegt das Angebot der Fa. Markmiller, Deggendorf für die erste Umrüstungsaktion von der mechanischen zur elektronischen Schließanlage (SATO) für nachstehende Gebäude vor:

Bauhof	1.370,88 €	Anschaffung 2017
Mehrzweckhalle	7.335,76 €	Anschaffung 2018

Für 2018 ist des Weiteren geplant, die Gebäude Kindergarten und Rathaus umzurüsten. Angebote werden im Laufe des Jahres eingeholt.

Beschluss:

Der Auftragserteilung wird wie dargestellt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

10. Verschiedenes

Sachverhalt:

Keine Punkte.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

10.1. Informationen

Sachverhalt:

a) Termine:

Der Bürgermeister informiert dem Gemeinderat über folgende Termine:

Sonntag, 10. Dezember 2017	11:30 Uhr Jahresschlusssessen des Gemeinderats mit Familien - Kammbrau, Zenting
Sonntag, 17. Dezember 2017	16:00 Uhr Adventssingen in der Pfarrkirche Zenting
Montag, 08. Januar 2018	19:30 Uhr GR Sitzung im Rathaus Zenting Sitzungssaal

Es finden wieder etliche Weihnachtsfeiern, Christbaumversteigerungen der Vereine statt, die Vereine freuen sich über rege Teilnahme.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

b) Bericht des Bürgermeisters:

Bürgerversammlung: Bürgermeister Leopold Ritzinger bedankt sich für die Teilnahme an der diesjährigen Bürgerversammlung in Ranfels. Es wurden keine Anträge zur Behandlung im Gemeinderat gestellt wurden.

ILE Workshop: Am 30.11. und 01.12.2017 fand im Tagungshaus Bayerischer Wald in Regen ein Workshop der ILE Sonnenwald statt. Ergebnis dieser zweitägigen Zusammenkunft ist, dass für die fünf Handlungsfelder (Moderne Verwaltung, Wirtschaft, Örtliche Strukturen, Lebensqualität & regionales Bewusstsein und Tourismus) je ein Bürgermeister der ILE Gemeinden verantwortlich zeichnet. Es ist ein neuer Schwung in der kommunalen Gemeinschaft erkennbar. In den kommenden Jahren sollen konkrete Projekte aus den Handlungsfeldern umgesetzt werden.

Breitbandausbau:

Die Telekom teilt hierzu mit, dass ab 06.12.2017 in den Ortsteilen Blumau, Hochreuth und Ellerbach die neuen Bandbreiten (bis 50 Mbits) buchbar sind. Aufgrund der Witterungseinflüsse verzögert sich die Schaltung der restlichen Orte um ein paar Tage. Bis Ende des Jahres ist geplant, diesen Teil des Glasfaserausbaus abzuschließen.

Die Orts-Straße zum Anwesen Winden 6 wurde von der Fa. Schönberger Anfang November 2017 fertig gestellt. Witterungsbedingt soll die Asphaltierung jedoch erst im Frühjahr 2018 erfolgen.

Bauhof - Schneepflüge: Die beiden Räumschilder sind in die Jahre gekommen und müssen in den kommenden zwei Jahren ersetzt werden. Ein Schneepflug ist aufgrund seines desolaten Zustandes noch in dieser Wintersaison auszutauschen. Zusätzlich ist noch ein Salzstreuer für den Lader vorgesehen. Bis zur nächsten Sitzung sind Angebote einzuholen.

Letzte Sitzung im Jahr 2017

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend beim Gremium für die geleistete Arbeit und die harmonische Zusammenarbeit.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

10.2. Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

Der Gemeinderat erteilt den in der Sitzung anwesenden Paul Wollenstein, Winden das Rederecht.

Herr Paul Wollenstein informierte sich wie es um die Sanierung des Verbindungsweges Ebenreuth – Winden stehe, da sie immer verschoben wird.

Bürgermeister Ritzinger erklärte hierzu, dass dies ein öffentlicher Feld- und Waldweg sei, und deshalb die Unterhaltungspflicht bei den Anliegern liegt. Herr Wollenstein wurde daraufhin beauftragt, eine schriftliche Zustimmung der Anlieger einzuholen. Das weitere Vorgehen bleibt somit noch abzuwarten.

Des Weiteren sprach Herr Wollenstein an, dass er als Angrenzer und Unternehmer über die Vergabe der Instandsetzungsarbeiten der Ortstraße zum Anwesen Winden 6 sehr enttäuscht sei. Er hätte auch gerne ein Angebot abgegeben, obwohl er auch zugab, dass es ihm zeitlich zwar schwierig gewesen wäre die Arbeiten auszuführen. Klarstellen möchte er dabei, dass er gegen die beauftragte Firma nichts hat und mit dieser auch befreundet ist. Seiner Meinung nach, war das nicht die richtige Entscheidung und rügt zugleich Mängel an der Ausführung. Das Niederschlagswasser läuft nun seitdem in sein Grundstück und nicht in den dafür vorgesehenen Schacht. Hier sollte schnellst-

möglich Abhilfe geschaffen werden! Das Gremium sicherte ihm zu, bei zukünftigen Arbeiten zu berücksichtigen.

GR Georg Drasch erkundigte sich, wie es in Sachen der Dorferneuerung stehe.

GR Reinhard Himpsl schlägt vor, mit dem Planungsbüro Kontakt aufzunehmen, um neue Erkenntnisse über das weitere Vorgehen und weitere Planung zu erhalten.

Erster Bürgermeister Leopold Ritzinger strebe in Sachen Dorferneuerung an, dass der Pfarrer-Mitterer-Weg zum Friedhof schnellst möglich in Angriff genommen wird. Ein weiteres Anliegen sei ihm auch der Abbruch der zwei Gebäude (Deggendorfer Straße 4 und 6) in der Ortsmitte.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils.